

So spielen wir Boule in Eichenau

Die Grundregeln sind einfach,
der wichtigste Grund für das **Boule**-Spiel ist der Spaß!



Hier die Spielregeln für uns Freizeitspieler:

Boule kann auf jedem Gelände mit sandigem oder leicht körnigem Untergrund gespielt werden, ein völlig ebenes, glattes Spielfeld ist nicht notwendig. Auch auf Banden kann verzichtet werden, sind aber Banden vorhanden, gelten die Kugeln, die die Bande touchieren als „aus“, weil sie ja ohne Bande aus dem Spielfeld gerollt wären.

Die Größe eines Spielfeldes sollte etwa 15 x 4 m betragen (mindestens 12 x 3 m).

Boule wird mit 2 Mannschaften gespielt, jede Mannschaft verfügt über die gleiche Anzahl Kugeln. Ab 3 Spielern erhält jeder 2 Kugeln (darunter jeder 3 Kugeln).

Zu Beginn des Spiels wird ermittelt, welche Mannschaft beginnen darf. Ein Spieler aus dieser ersten Mannschaft platziert nun durch Werfen das "Schweinchen" (kleine hölzerne Zielkugel) ca. 6 bis 10 Meter vom Startkreis entfernt. Danach wirft der gleiche Spieler die erste Kugel in Richtung Zielkugel.

Dann wirft ein Spieler der zweiten Mannschaft eine Kugel in Richtung Schweinchen. Ist diese Kugel näher am Schweinchen als die Kugel der ersten Mannschaft, dann ist die erste Mannschaft wieder mit dem Werfen einer Kugel an der Reihe. Ansonsten muss dieselbe Mannschaft weiter werfen, bis sie eine Kugel näher am Schweinchen platzieren kann als die dem Schweinchen nächste Kugel der gegnerischen Mannschaft.

Hat eine Mannschaft keine Kugeln mehr, kann die andere Mannschaft alle noch nicht geworfenen Kugeln spielen.

Am Ende zählt man die Kugeln einer Mannschaft, die näher am Schweinchen liegen als die Kugeln der gegnerischen Mannschaft.

Die Mannschaft, die den Durchgang gewonnen hat, darf beim nächsten Durchgang das Schweinchen und die erste Kugel werfen.

Die Mannschaft, die nach mehreren Durchgängen als erstes 13 Punkte erreicht hat, hat das Spiel gewonnen.



**Boulodrome:
Bahnhofstraße
Ecke Schillerstraße**

**öffentlicher
Boule-Platz der
Gemeinde Eichenau**